



HESSISCHER LANDTAG

06. 05. 2003

*Zur Behandlung im Plenum
vorgesehen*

Wahlvorschlag der Fraktion der SPD

für die Wahl der nichtrichterlichen Mitglieder des Staatsgerichtshofs des Landes Hessen

Nach § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof in der Fassung vom 19. Januar 2001 (GVBl. I S. 78), geändert durch Gesetz vom 1. Oktober 2002 (GVBl. I S. 602), legen die Fraktionen zur Wahl der sechs nicht-richterlichen Mitglieder Listen vor.

In jeder Liste müssen die Namen und Anschriften von mindestens zehn wählbaren Personen verzeichnet sein. Die Mitglieder, die aus jeder Liste zu entnehmen sind, werden in entsprechender Anwendung des § 5 Abs. 4 gewählt. Sie sind in der Reihenfolge gewählt, in der ihre Namen in den Listen verzeichnet sind. Die übrigen in den Listen verzeichneten Personen sind stellvertretende Mitglieder in der Reihenfolge der Listen.

Nach § 2 Abs. 3 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof (StGHG) sind diese Wahlen geheim.

Die Fraktion der SPD unterbreitet folgenden Vorschlag:

1. Prof. Dr. Klaus Lange, Lilienweg 22, 35423 Lich
2. Elisabeth Buchberger, Isenburgring 8, 63069 Offenbach
3. Paul Leo Giani, Mainzer Str. 73, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
4. Dr. Helga Laux, Sandweg 20, 35037 Marburg
5. Ingo-Endrick Lankau, Niederramstädter Str. 225, 64285 Darmstadt
6. Petra Unger, Feldbergring 65, 63477 Maintal
7. Doris Möller-Scheu, Waldstr. 48, 60528 Frankfurt am Main
8. Manfred Stremplat, Villaweg 18, 34281 Gudensberg
9. Elisabeth Vogelheim, Eichendorffstr. 2, 60320 Frankfurt am Main
10. Hubert Harth, Gaußstr. 3, 60316 Frankfurt am Main
11. Ottmar Barke, Lamerder Weg 6, 34369 Hofgeismar
12. Gerhard Fuckner, Trift 15, 65399 Kiedrich
13. Prof. Dr. Roland Fritz, Wolfsgangstr. 22 a, 60322 Frankfurt am Main
14. Dr. Klaus Brückner, Karlstr. 2 a, 64625 Bensheim

Wiesbaden, 6. Mai 2003

Kanzlei des Landtags